Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 5 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung".

Für die Werkstätte.

Glas an Metall zu kitten.

Man koche 3 Theile Terpentinharz mit 1 Theil Aetznatron und 5 Theile Wasser zu einer Art Seife ein und vermische dieselbe mit der Hälfte ihres Gewichts mit gebranntem Gyps. Zinkweiß, Bleiweiß oder geschlemmte Kreide können an die Stelle des Gypses treten, doch gebraucht der Kitt dann zum Erhärten längere Zeit. Dieses Rezept ist besonders zur Verbindung von Messing und Glas für Lampen brauchbar, da Petroleum den Kitt nicht angreift.

Ein farbiger Kitt zum Ausbessern schadhafter Zinkornamente

kann auf folgende Weise hergestellt werden. Rührt man eine Natronwasserglas-Lösung von 33 Grad B. mit feiner Schlemmkreide unter Zusatz von Zinkstaub (sog. Zinkgrau) recht innig zu einer dicken, plastischen Masse an, so erhält man nach 6 bis 8 Stunden eine erhärtende, außerordentlich fest werdende, graue Masse. Polirt man dieselbe nach dem Erhärten mit einem Achatsteine, so nimmt sie die glänzende weiße Farbe des metallischen Zinks an, so daß man mit dieser Masse schadhaft gewordene Zinkornamente und Zinkgefäß sehr dauerhaft ausbessern kann. Dieser Kitt haftet übrigens an Stein und Holz ebenso fest wie an Metallen und Glas und eignet sich zur Ausbesserung der Bierseidel- und Braungläser-Beschläge 2c. vorzüglich.

Neue Metallsäge.

Die bekannte Firma Wilhelm Hartmann u. Comp. in Fulda (Hessen) bringt seit einiger Zeit ein neues Werkzeug in den Handel, welches überall mit Freuden begrüßt werden wird.

Es ist dieses eine Metallsäge, Diamantstahlsäge genannt, die so hart ist, daß selbst federharter Stahl bequem damit durchschnitten werden kann, dabei aber eine solche Elastizität besitzt, daß man sie fast wie ein ungehärtetes Stück Bandstahl hin- und herzubiegen im Stande ist. Die Zähne sind dicker als das übrige Blatt, so daß selbst bei tiefem Einschneiden ein Zwengen der Säge nicht stattfinden kann, wodurch sowohl die Leistung als auch die Haltbarkeit wesentlich erhöht wird.

Seit jüngster Zeit fertigt die obengenannte Firma auch Kreissägen der verschiedensten Dimensionen zum Zerschneiden von Metallen und anderen harten Materialien an, welche die gleichen Eigenschaften wie oben beschriebene Sägen besitzen.

Anstrich auf frischem Zement.

Da der Kalk an der Oberfläche eines Zementverputzes sich nur langsam neutralisirt resp. mit Kohlensäure aus der Luft verbindet, so darf man mit dem Anstreichen solcher Flächen, namentlich mit Oelfarben, erst nach geraumer Zeit vorgehen. Um solche Zementoberflächen für den Anstrich vorzubereiten, sind u. A. Kalkalbuminate empfohlen worden und kommt A. Rinck-lake im „Centralbl. d. Bauverw." ebenfalls auf ein solches Mittel zurück, welches man direkt mit Erd- und gewissen Mineralfarben gemischt auftragen kann. Er bedient sich frischen Käsestoffs, sog. Quarks, wovon er etwa 3 Maßtheile mit einem Maßtheil frisch gelöschten Grubenkalkes mischt, welche Mischung aber in jedem Falle frisch bereitet werden muß. Ein solcher Käsefarben-Anstrich ist haltbar und so porig, daß er die bei frischem Zementverputz häufige Kalkauswitterung zuläßt, die sich dann gewöhnlich bald von selbst verliert. Dieser Farbe können namentlich Eisenroth und Ocker, Ultramarin- und Kobaltblau, Rinmann'sches Grün, Baryt- und Zinkweiß, sowie Wasser zur Verdünnung zugesetzt werden; organische Farben, auch Zinnober, Bergblau und Bleiweiß sind zu vermeiden, ebenso ein Abspritzen mit Alaunlösung.

Kautschukgegenstände von ihrem unangenehmen Geruch zu befreien.

Die meisten Kautschukwaaren riechen höchst unangenehm und können, da sie ihren Geruch auch anderen Stoffen mittheilen, deshalb zu manchen Zwecken nicht verwendet werden, Nach S. Bourne verlieren sie aber ihren Geruch vollständig, wenn man sie von beiden Seiten mit einer dünnen Schicht von Thierkohle belegt und dann 3—6 Stunden lang mit der Kohle auf 50—60° C. erwärmt.

Um die Entflammbarkeit

von Holz und Gewebe zu vermindern, empfehlen Vendt und Herard in der „Chem. Ztg." folgende Mittel: 1) Für Holz eine Lösung von Alaun 24, Natriumhyposulfit 5, Borax 12, schwefelsaures Kalium 20 in Wasser 140. 2) Für Gewebe eine Lösung von Chlorammonium 32, Natriumhyposulfit 9, schwefelsaures Kalium 40, Borax 18 in Wasser 100.

Der Sorel'sche Chlorzinkfarbenanstrich.

Derselbe besitzt folgende Eigenschaften: Das Zinkoxyd braucht nicht gerieben werden, die Farbe ist besser als Oelfarbe, sie deckt mehr, schwärzt sich nicht, ist nicht nur geruchlos, sondern sogar desinfizirend und trocknet sehr schnell. Ferner widersteht sie nicht nur der Feuchtigkeit, sondern auch dem kochenden Wasser und läßt sich mit Seife reinigen. Um diese Anstrichfarbe anzufertigen, wird zuerst die Chlorzinkflüssigkeit angefertigt. Dies geschieht, indem man in einem auf Feuer stehenden Kessel, welcher jedoch von Säure nicht angegriffen wird, 30 Theile Zinkchloridlösung von 55° B., 1 Theil Salzsäure und 1 Theil gepulverten Weinstein durch Umrühren vereinigt. Nachdem der Weinstein vollständig gelöst ist — Niederschläge dürfen nicht entstehen, sonst müßte noch etwas Salzsäure zugegeben werden — werden ebenfalls unter beständigem Umrühren 4 Theile Kartoffelstärke hinzugesetzt. Hierauf verstärkt man das Feuer, damit die in Folge Aufquellens der Stärke verdickte Mischung wieder flüssig wird; alsdann gibt man noch 64 Theile Wasser hinzu. Das Ganze zeigt dann ungefähr 20° B. Sollen nun weiße Anstriche erzielt werden, so rührt man diese Flüssigkeit mit gepulvertem Zinkweiß an, welches mit etwas Kreide oder schwefelsaurem Baryt vermischt worden ist, während man für farbige Anstriche dem Zinkoxyd gewöhnliche Farbstoffe beigibt. Wird dieser Anstrich mit glänzendem Aussehen gewünscht, so ist die Farbe erst mit einer geringen Menge Leinölfirniß zu verreiben. Wird der Anstrich dann mit einer Bürste oder einem wollenen Polirballen abgerieben, so bekommt er das glänzende und glatte Aussehen eines Lackanstriches.

Das Fassen von Edelsteinen auf galvanoplastischem Wege

erfolgt dadurch, daß man die Fassung derselben mit ihren Verzierungen in Wachs, dem etwas Pech zugesetzt wird, eindrückt, hierauf das Modell graphitirt, dann die Edelsteine in dasselbe einsetzt und zuletzt Modell und Edelsteine in ein galvanoplastisches Bad bringt, in welchem sich auf dem Modelle Gold oder Silber, die Edelsteine einfassend, niederschlägt. Ist dieser Niederschlag vollständig erfolgt, so nimmt man das Modell aus dem Bade heraus, schmilzt das Wachs und erhält in dieser Weise die Fassung der Steine à jour, die dann in gewöhnlicher Art gereinigt und polirt werden. Diese Methode ist auch für Bijouterien, wobei nur Vergoldung oder Versilberung stattfindet, ferner für echte Gold- und Silbereinfassungen praktisch anwendbar. Auch bunte Fensterscheiben, statt des gewöhnlichen Bleibands, sowie überhaupt Kunstgegenstände kleinerer und größerer Dimensionen können auf diese Art galvanisch fest und leicht miteinander verbunden, beziehungsweise in Metall gefaßt werden.

(Techniker.)

Bretter- und Bauholzlager.

Empfehle mein Lager in tannenen und lerchenen ***Brettern*** und ***Stollen*** in allen Dimensionen in schöner trockener Bündnerwaare.

Auch liefere auf Bestellung jedes beliebige Quantum ***gefiederte, gefälzte*** und ***gehobelte Bretter,*** sowie ***Kehlleisten, engl. Riemen*** etc. etc. zu billigsten Preisen.

Preiscourant auf Verlangen gratis und franko.

Ferd. Bürer-Rüst, Baumeister,
mech. Schreinerei u. Säge,
339) Ragaz.

Bezugsquellen-Liste.

R. Dietrich & Cie.
Zürich.
Oelraffinerie.
Fabrik chemischer Produkte.

Maschinen-Oele für leichte u. schwere Maschinen aller Art. — Feinste Cylinder-Oele, Nähmaschinen-Oel, consistentes Maschinenfett, Kammradfett, Riemenfett, — Dampfhahnenfett, Unschlitt.
Leder- und Vaselinefette, Parquetbodenwichse 2c.

H. Hoffmann-Brandt
Farben- u. Kitt-Fabrik
Zürich, Sihlhölzli 3.

Spezialität in abgeriebenen Farben. — Oelfarben jeder Art. Lasirfarben in Wasser für Holz-Imitationen.
Feine Malerfarben in Tuben.
Prima Glaserkitt.

Metallbuchstaben
für Firmen an Hotels, Wirthschaften, Magazinen 2c., Buchstaben für Monumente, Denkmäler 2c., Schablonen zum Signiren von Kisten, Säcken 2c., fabrizirt als Spezialität: L. Troxler, Metallbuchstabenfabr., Luzern.

Persischer Buchs
zu Weberschiffchen, f. Xylographen, Druckereien, Ebenisten (Hobelunterlagen).
Cornel-, Persimon-, Mahagony-, Palissanderholz 2c.
Direkter Bezug ab Seehafen.
W. Baader, Basel.

F. Karl von Euw,
Besitzer der
Fournier- und Kähltäbefabrik
Brunnen am Vierwaldstättersee, liefert messergeschnittene Fourniere u. nimmt jederzeit Holz zum Schneiden an. (310

Selbstöler
Tovot'sches System, Nr. 1, 3, 5, liefern in solider Ausführung und billig: Boßhard & Hoppler, Metallwaaren-Fabrik, Fällanden (Kt. Zürich). (309

Siegel- u. Flaschenlacke
in verschiedenen Farben u. Qualitäten empfiehlt en gros
J. Hüninger, Siegellackfabrik
Schaffhausen.
Probekisten von 5 Kilo per Nachnahme. — Preisliste auf Verlangen gratis.

Marmor- und Grabstein-Geschäft
von J. Müller-Huber, Bildhauer, Rüti (Zürich). Anfertigung von Grabmälern in allen Marmor- und Granitarten. — Anfertigung v. Marmorplatten, Aufsätzen 2c. 2c.

Für Schreiner u. Möbelhändler.
Polirte Chiffonières liefert mit Garantie, und weil speziell darauf eingerichtet und eingeübt, zu billigen Preisen.
J. Schwerzmann, Schreiner, in Baar (Kt. Zug).

Baubeschläge, als:
Fenster-Pasauills, Fensterbänder, Fensterscheeren, Fensterknöpfe, Thürschlösser, Thürbänder, Fischbänder 2c. empfiehlt äußerst billig
Ernst Straub zum „Kettenhaus" in Rorschach.

Gebr. Brägger in Wattwil
mech. Holzdreherei mit Wasser- u. Dampfkraft. — Beste Bezugsquelle von Drechslerwaaren aller Art.

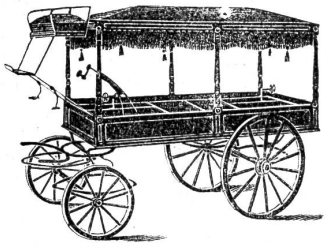
Gehrungs-Apparate
liefert mit Garantie à Fr. 17. —
Hch. Käppeli, Schreiner,
Mühlau (Aargau).

Jost Jenny, Ciseleur
in **Ennenda** (Glarus).
Spezialität: Ciselirte Treib- und Gußarbeiten, wie auch Gravuren in allen Metallen.

Dachschiefer
französischer, liefert billigst
Mech. Schiefertafelfabrik
Thun.
Größte Dauerhaftigkeit!

Landolt & Comp., Aarau

Lacke und Firnisse für jedes Gewerbe.



Diplom der schweiz. Landesausstellung.

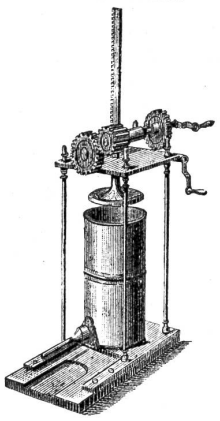
Krankentransport- und Leichenwagen
in jeder beliebigen Façon liefert zu billigsten Preisen
H. Peter, Schmied u Wagenbauer
461) in Illnau, Kt. Zürich.

Ernst Straub z. „Kettenhaus"
in Rorschach
empfiehlt allen Industriellen, insbesondere an Schreiner, Zimmermeister, Wagner, Dreher, Küfer, Schmiede, Schlosser, Mechaniker 2c. die vorzüglichsten Werkzeuge zu sehr mäßigen Preisen und in großartiger Auswahl. Hauptsächlich empfehlenswerth sind die Fabrikate von Henry Disston & Sons in Philadelphia, bestehend in Kreissägen, Zimmersägen, Waldsägen, Handsägenblätter 2c., sodann amerikanische Gehrungs-Sägmaschinen, Höbel, Bohrer, Aexte u. Beile, Bohrgestelle 2c.
Durch direkten Bezug dieser Artikel sind die Preise sehr nieder gestellt.
Ernst Straub zum „Kettenhaus"
Rorschach.

Schmirgeldampfwerk Frauenfeld (Dr. B. Merk).
Glas- Flint- und Schmirgelpapier und Leinen (Tuch) in Bogen und endlosen Rollen.
Schmirgelscheiben u. Feilen in allen Größen u. zu allen Zwecken.
Schmirgel geschlemmt und in Körnungen von 000—18.
Putz- u. Polirpulver in Blech- und Pappdosen.
Preiscourante gratis und franko.

Bettflaschen
in Kupfer, Messing, Zink od. Stahlblech, Kellen, Pfannendeckel von 15—55 cm., Küchelampen jeder Art, mit Freibrenner u. a. Brenner, und Brenner für alte Oellampen, ferner alle gedruckten Ofengarnituren u. s. w. liefern äußerst solid und billig
Boßhard & Hoppeler,
Metallwaarenfabrik, Fällanden
(Kt. Zürich).

Wurstmaschinen



in 3 Grössen liefert in bester u. solidester Konstruktion, billigst: die mechan. Werkstätte von
E. Lumpert-Benz,
262) St. Gallen.

Verzierungen
auf Möbel u. Bauarbeit, sowie jeder Art Holzschnitzereien verfertigt zu billigsten Preisen
J. Buri, Holzbildhauer,
Chur.

Drehbänke
für Mechaniker, Schlosser, Holzdreher, Büchsenmacher, Spengler, Gürtler, Kleinmechaniker u. Amateure liefert als Spezialität die mechan. Werkstätte von J. J. Landolt, Enge-Zürich.

Jb. Reich-Tischhauser
Maschinen-Werkstätte, Herisau: Turbinen, eis. Wasserräder, Transmissionen, Säge-Einrichtungen, Dampf- u. Wasserleitungen. Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiedefeuer, Ventilatoren, Feldschmieden, amerik. Röhren-Werkzeuge, Handlung in eis. Röhren, Hahnen und Verbindungsstücken jeder Art.

Parqueteriefabrik Interlaken
Parqueterie
Chaletbau, Barschreinerei
Dekorative Zimmer-Arbeiten
Holzindustrie

Linoleum (Korkteppiche).
Man verlange Muster u. Preiscourant.
Jac. Baer u. Cie.
(AR 182) Arbon.

Die Buchdruckerei J. Kuhn
in **Buchs** (Rheinthal)
liefert billigst alle Druckarbeiten.

Bezugsquellenliste.

Holzwaaren.

Der Unterzeichnete verfertigt Holzbiegearbeiten jeder Art. — Für Möbelgeschäfte: Sessel und andere Möbel aus gebogenem Holz, Kindersesseli; Tischli, kleine Kanapees, bequeme und billige Fahrstühle für Kinder. — Für Schreiner und Sesselfabrikanten: Bestandtheile aus gebogenem Holz. — Für Glaser, Vergolder ꝛc.: Portraits-, Spiegel- und Fenster-Rahmen aus gebogenem Holz.

Ferner:

Reisekofferkörbe aus gebogenem Holz, mit eisernem Charnier, Griff und Verschluß; Schachteln (Trucken), Schatullen bis zum größten Formate und in schönster Ausführung; Spazier- und Regenschirmstöcke; billige, solide Waschbretter; feine Bürstenbrettchen; Armbrusten; auch **Holzbiegearbeiten für Korbmacher.**

Endingen (Aargau), im März 1886.

350) Heinrich Werder, Holzwaaren.

Material u. Farbwaaren für jeden Berufszweig, Kalk- und Oelfarben-Kitt, Maurer- u. Malerpinsel, beste Greizer Strichpinsel; Gold, ächtes, per Buch 15 Fr., Broncen 60—120 Cts. per Brief.

Sargverzierungen u. Lack.

Auf Verlangen sende Natur- oder Zeichnungsmuster zur Ansicht. — Preislisten franko.

Es empfiehlt sich

Färber-Legler, Chur.

Für Gypser und Maler.

Verstellbare Leitern verschiedener Größe und verschiedene Arten Gerüstböcke liefert mit Garantie und weil speziell darauf eingerichtet, zu billigen Preisen

Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.

Auf Verlangen Zeichnungen.

☞ Vertreter der Zentral- und Ostschweiz: Herr J. Kirchhofer-Styner, Farbwaaren-Handlung, Luzern.

K. Elsener, Messerfabrikant in Ibach-Schwyz

verfertigt in prima englischem und deutschem Stahl mit Garantie zu Fabrikpreisen alle möglichen Sorten Messerwaaren, auch nach Muster. Spezialitäten, die in dieses Fach einschlagen, werden gesucht. (349

Holz-Bildhauer.

Ein solider, tüchtiger Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung bei

522) **Louis Bürgi, Basel.**

LJR Tiefschwarzer

Mattlack

auf Flächen wie auf Kehlungen mit einmaligem Auftragen ein vollkommenes Mattschwarz erzeugend.

Proben gratis und franko.

L. J. Rosenzweig,
Hessen-Cassel,
Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

Für Drechsler.

1—2 geübte Horndreher finden sofort dauernde Beschäftigung (auch junge Holzdreher werden berücksichtigt) bei

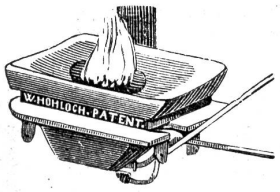
523) **J. Brunner,** Fabrikant im Ringgenberg bei Interlaken.

Verzinkte

Eisenblechziegel

(amerikanisches Doppelsystem) aus prima Siegener-Blechen, tadellos gestanzt und gelocht, sowie scharf, d. h. hübsch ausgepresst, empfiehlt für Kirchthurmbedachungen, Kuppeln, Pavillons und Bekleidung von Hausfaçaden billigst. — Viele und grosse Arbeiten nachweisbar. Brochuren in 3 Sprachen zu Diensten.

J. H Goldschmid, Sohn
Schanzengraben 7
521 (OF 1132 **Zürich.**



Schmiede-Esseisen

patentirt im Deutschen Reich, Frankreich, Belgien etc.

Die **ersten Feuer,** welche in Europa und andern Ländern eingeführt wurden, sind die

Holoch'schen Patent-Esseisen,

welche bis heute **unübertroffen** dastehen. **Nur ächt,** wenn den Esseisen **meine Firma eingegossen ist,** woraufich Feuerarbeiter aufmerksam mache, um sie vor **nachgeahmter** Waare, wie solche gegenwärtig in den Handel zu bringen versucht wird, zu bewahren.

Stuttgart, im Mai 1886.

Wilhelm Holoch,
Werkzeugfabr., Schlosserei.

Rohrschellen,

prima Qualität — in allen Grössen, extra stark, **roh und verzinkt,** für **Spengler, Installeure** von **Gas u. Wasser** liefert prompt und **billigst**

C. Kuser, Sohn
Zürich.

Ill. Preisliste gratis u. franko. Muster sofort. (H 2012 Z) 520

Weinhahnen

alle Sorten, liefert in guter, billiger Waare

H. Huber, Drechsler,
419) Aarau.

Stahlguss, Weichguss

(schmiedbar),

Metall- und Messingguss

jeder Art, sowie schönen, sauber gegossenen

Maschinen-, Handels- u. Zierguss,

welcher an Schönheit dem französischen Gusse nicht nachsteht, ferner Gussspezialitäten, wie:

Einfeuer, Aschen- und ***Ofenrohrthüren, Russthüren, Rauchschieber, Tragofenfüsse, Heizkästen, Brunnröhren, Putzkästen*** für Wasserleitungen, ***Jauchevertheiler, Säulenguss*** auf beliebige Durchmesser und Längen liefert die (415

Eisengiesserei & Weichgussfabrik Aarau.

Billigste Wolldecken.

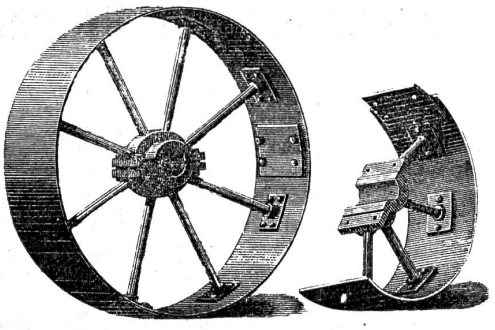
Wolldecken feiner und hochfeiner Qualität in weiss und farbig und in jeder Grösse, kleiner Flecken wegen zurückgestellt, im Gewebe jedoch untadelhaft, werden 30% Fr. 3 bis 9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Glättedecken verwendbar) für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen; Letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.

Wiederverkäufer, Hotels, Anstalten wie Private werden auf diese günstige Kaufsbedingung aufmerksam gemacht. — Versendungen gegen Nachnahme.

373) **Fabrikdepot H. Rrupbacher, Zürich.**

Hünerwadel & Co. in Horgen bei Zürich



Vortheile vor Gussrollen. — Grössere Stärke bei kleinerem Gewicht. Bequem zum Montiren und Demontiren. In vielen Fällen billiger als Guss. — Preis-Courant und Referenzen zu Diensten. — Lager in Leder- und Baumwolltriebriemen, Schmierapparaten f. consistentes Fett und Selbstölern. (229

Metallgiesserei

von

Gebr. Gimpert, Küssnacht

am Zürichsee

Messingguss, Broncegus
(Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431

Neu. Originell. Stilvoll.

FRANKE, Neue Initialen. In reichem Farbendruck. 5 Hefte à Mk. 1.50.

Neue Schriftvorlagen für Industrie und Handwerk. 4 Hefte à Mk. 1.60.

Das neue Monogramm. Enthaltend 360 Monogramme. Ausgezeichnet durch die Originalität der Formen und die Reichhaltigkeit der Schriften. Preis 2 Mark.

Die originellen Schöpfungen des bekannten Schriftkünstlers sind Lithographen, Buchdruckereien, Graveuren, Firmenmalern, Broderiegeschäften u. s. w. unentbehrlich.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Die Lägernsteinbruchgesellschaft und Kalkbrennerei Regensberg

empfiehlt hiemit ihren **pulverisirten** und **gesiebten**

Kalk in Säcken.

Derselbe ist für alle möglichen Bauzwecke verwendbar und empfiehlt sich, weil sehr ausgiebig, durch seine Billigkeit, ist frei von allen Schlacken und schädlichen Bestandtheilen, sprengt deshalb nicht, erspart zeitraubendes und meistentheils nachlässiges Ablöschen bei Bereitung des Mörtels.

Wir glauben hiemit einem längst gefühlten Bedürfniss abgeholfen zu haben.

Stückkalk

wird wie bis anhin abgegeben. (466

Für Fabrik-, Liegenschafts- oder Hausbesitzer

empfehlen wir unser billiges und unübertroffenes *Imprägnir- und Anstreichöl*, das *allein ächte* und *diplomirte*

Avenarius'sche Original-Carbolineum

für *sämmtliche Holzanlagen* im Freien, **in** und **über** der Erde, oder die im **Wasser** Verwendung finden, sowie für feuchtes *Mauerwerk*, bestes Schutz- und Konservirungsmittel gegen Fäulniss, Verstockung und Schwamm auf Jahrzehnte.

Dieses vorzügliche *ächte Original*-Produkt von gefälligem Aussehen hat Prima-Referenzen, nach *Hunderten* zählend, sowie zahlreiche massgebliche Zeugnisse aufzuweisen und ist seit einer *Reihe von Jahren* als durchaus zweckmässig *erprobt* und *bewährt*. — *Noch einige Detail-Niederlagen hiefür gesucht.*

F. Bauer & Cie.,

Naphta-Schmieröl-Import-Geschäft in Basel

und Hauptniederlage für die ganze Schweiz des *allein ächten* und *diplomirten Original-Carbolineum-Avenarius.* (487

Polirte

Chiffonières

(Schiffoneure) liefert solid und billig

J. Schwerzmann, Schreiner

467) in Baar (Zug).

Feine **Lackir- u. Anstreichpinsel, Fischpinsel,** breit, in Blech gefasst, auf Holzstiel und Kiel, **Haarpinsel** ebenso, Ochsenhaarpinsel, Dachspinsel, Maserirpinsel, Vergolder-Pinsel, feinste Maderpinsel, Schreibpinsel, Malpinsel, Retouchirpinsel, Tuschpinsel, Verwaschpinsel, Kopirpinsel, Patronirpinsel, Linirpinsel, Leimpinsel, Marquirpinsel, Maurerpinsel u. Plafondbürsten empfiehlt

J. Freytag, Goliathgasse 7,

505) St. Gallen.

Für Schreinermeister.

Aufgeschnittene Füllungen in Nussbaum- oder Eichenholz für **Bettladen, Kasten, Thüren** etc. in beliebigen Grössen, *Nachttischseiten, Laubsägeholz* in grossen Blättern, *Sesselsitze*, sowie kompletes *Sesselholz* in allen gewöhnlichen Holzarten, *gedrehte Tischfüsse, Tischsäulen*, sowie *gekehlte Tischfüsse* dazu, *Tischblätter*, starke *Schraubzwingen* in 2 Nummern etc. empfiehlt in schönster Waare ab Lager oder auf Bestellung

Jacques Biber, mech. Schreinerei

334) **Horgen.**

Unterzeichneter emfiehlt sich hiemit den geehrten Herren **Architekten, Bauherren, Privaten** u. s. w. zur Lieferung von neuen

Zugjalousien und Holzrollladen

in verschiedenen Systemen und in solider Ausführung, sowie zur *Umänderung* und *Reparatur* alter Zugjalousien.

Achtungsvollst

C. Vogel,

Geländer-, Sieb- und Drahtwaaren-Fabrik,

460) **Engelgasse, St. Gallen, Gewerbehof.**

Direktion: Walter Senn-Barbieux zum Seidenhof in St. Gallen.
Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt" zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).